

# Aus dem Cockpit steuern

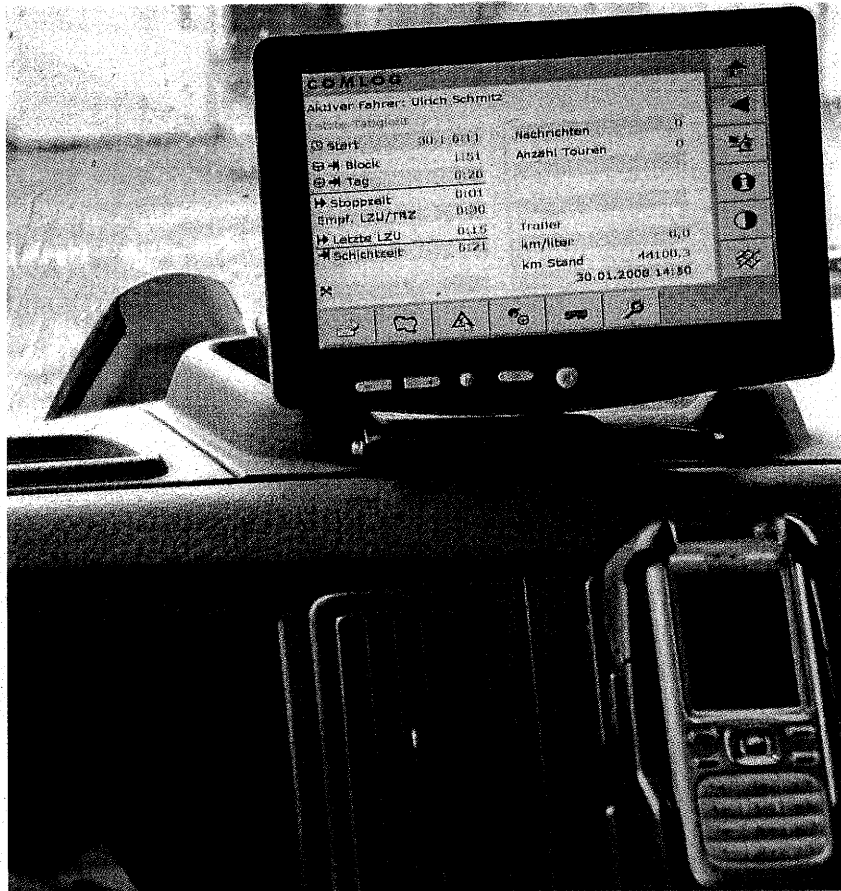
## Telematik ermöglicht schnelle Datenübermittlung zur Disposition

Von Thomas Wöhrle

Immer mehr Verlager aus Handel und Industrie fordern zur Unterstützung der Auftragsabwicklung von ihren Logistikdienstleistern moderne Telematiklösungen. Die Bonner Spedition Am Zehnhoff-Söns (AZS) hat aus diesem Grund ihren neuen Fuhrpark vollständig mit dem System ComlogFlex ausgestattet. Sie erhofft sich davon, die Wettbewerbsposition zu stärken.

Seit Mitte vorigen Jahres nutzt das Bonner Unternehmen in seinen 53 Fahrzeugen des Herstellers Volvo das Telematikgerät ComlogFlex. Hersteller ist die Comlog Telematic Solutions GmbH mit Sitz in Georgsmarienhütte. „Wir profitieren in erster Linie von einer wesentlich vereinfachten Arbeitszeiterfassung, dem Navigationssystem als Richtlinie für den Fahrer sowie einer zeitnahen Übermittlung der Daten zwischen Lkw und Disposition“, sagt Ralf Höckerschmidt. Er ist als IT-Koordinator bei der Spedition verantwortlich für den Bereich Telematik. „Außer der Erhöhung der Transparenz im Gesamtsystem und der Reduzierung der Fehleranfälligkeit lassen sich durch die verbesserte Kommunikation auch die Wartezeiten unserer Fahrzeuge in den Seehäfen deutlich reduzieren.“

**Teure SMS-Übertragung.** Dabei wurde eine weitere Investition in Telematik durchaus kritisch betrachtet. Denn weil der zuvor eingesetzte Fuhrpark mit einer SMS-basierten Telematiklösung ausgestattet war, konnte die Spedition wünschenswerte Optimierungen in der Auftragsverarbeitung nicht oder nur unzureichend realisieren. „Die Vorgängerlösung war für eine effiziente Auftragsabwicklung



Das Cockpit im Fahrzeug wird zur Steuerungszentrale für die Auftragsabwicklung.

nicht geeignet, weil die SMS-Übertragung nur sehr begrenzte Möglichkeiten der Datenübertragung bietet und außerdem vergleichsweise teuer ist“, sagt Höckerschmidt. Das neue System bietet Navigation und Nachrichtenübermittlung. Darüber hinaus ermöglicht es über eine Schnittstelle zur Speditionsoftware auch ein voll automatisiertes Auftragsmanagement. Zudem ist eine automatisierte Buchung der Arbeitszeit in das Zeiterfassungssystem zur abschließenden Abrechnung in der Lohnsoftware möglich.

**Datenbasis für Controlling.** Anfängliche Probleme bezüglich der Stabilität in der Kommunikation des Mobilfunknetzes mit der Telematiklösung sind mittlerweile gelöst. „Ein Punkt, den man allerdings keinesfalls unterschätzen darf, ist der nicht unerhebliche Schulungsaufwand für den Fahrer“, betont Höckerschmidt. Hier müsse auch Am Zehnhoff-Söns noch einmal nachlegen.

Der Betrieb nutzt die Lösung in der Allround-Variante „Basic“. Sie deckt die wichtigsten Telematikfunktionen ab. Zusätzlich setzt das Unternehmen das Modul Auftragsmanagement ein. Dabei handelt es sich um eine direkt auf die individuellen Anforderungen zugeschnittene Lösung. „Durch die Telematiklösung

uns erlaubt, ein leistungsorientiertes Controlling vorzunehmen.“

Demnächst soll auch die Auftragsübermittlung aus der Speditionsoftware in ComlogFlex realisiert werden. Die Fahrer melden dann Auftragsstatusinformationen an das System zurück. Das Unternehmen will künftig weitere Funktionen nutzen. Dazu gehört das sogenannte Geofencing. Darunter wird die aktive Meldung des Systems zu dem Zeitpunkt verstanden, an dem der lokalisierte Lkw in einen bestimmten Radius rund um ein Zielgebiet eintritt oder dieses verlässt. Darüber hinaus wünscht man sich eine automatische Stauerkennung als zusätzliche Entlastung für den Fahrer.

DVZ 12.2.2008 (trk)



PHOTO: WÖHRLE

»Der erhebliche Schulungsbedarf der Fahrer ist nicht zu unterschätzen«

Ralf Höckerschmidt, AZS

Thomas Wöhrle, Fachjournalist, Karlsruhe.  
Kontakt über [kuemmerlen@dvz.de](mailto:kuemmerlen@dvz.de)

### HINTERGRUND

#### Unternehmen in Kürze

■ Kerngeschäft der Am Zehnhoff-Söns GmbH International Logistic Services mit Sitz in Bonn sind Containertransporte im Kombinierten Verkehr zwischen den Kunden, dem Bonner Terminal und den Seehäfen Antwerpen und Rotterdam. Kunden sind in erster Linie Reedereien sowie Industrieunternehmen. Im Jahr 2007 erwirtschaftete die Firma mit 150 Mitarbeitern einen Umsatz von 25 Mio. EUR.

■ Die Comlog A/S mit Hauptsitz im dänischen Aabybro und deutscher Niederlassung in Georgsmarienhütte ist Komplettanbieter von Telematiklösungen. Diese umfassen sowohl internetbasierte Telematikdienstleistungen, Fahrzeugausstattungen, Kundenbetreuung und Wartung als auch Finanzierungskonzepte. Seit Herbst 2002 ist das Unternehmen auf dem deutschen Markt vertreten.

[www.azs-bn.de](http://www.azs-bn.de)  
[www.comlog.com](http://www.comlog.com)

### MIT TECHNIK

